



Das Kunstobjekt „der Durchblick“ an seinem endgültigen Aufstellungsort.



Die „Fledermaus“ fliegt wieder – symbolhaft – in Tunzenberg.

Eine Erinnerung an die Allee

Pappelkunstprojekt der Bürgerinitiative Tunzenberg um weitere Kunstwerke erweitert

Tunzenberg. Schon mehrfach wurde vom Pappelkunstprojekt Tunzenberg berichtet. Die Bürgerinitiative Tunzenberg Allee 2.0 möchte damit an eine der schönsten Alleen Niederbayerns an der Ortsverbindungsstraße Dengkofen – Tunzenberg erinnern. Diese wurde im Jahr 2016 von der Gemeinde gefällt, obwohl es dafür aus Sicht der Bürgerinitiative keine nachvollziehbare Begründung gab.

Das Kunstprojekt soll in diesem Zusammenhang auch dafür sorgen, dass die von Bürgermeister Karl Maier versprochene gleichwertige Ersatzpflanzung an gleicher Stelle nicht in Vergessenheit gerät.

Insbesondere auch durch die Unterstützung des Projektes durch renommierte Künstler kommt dem gesamten Projekt zudem eine überregionale Bedeutung zu.

Nach und nach werden so insgesamt 13 Pappelkunstobjekte – ein jedes als Erinnerung an jede einzelne Pappel – entstehen. Da sich die Gemeinde auch hier gegen eine Unterstützung ausgesprochen hat und entsprechend das Aufstellen einzelner Kunstobjekte auf öffentlichem Grund untersagt hat, wird das Projekt nun von der Bürgerinitiative alleine gestemmt.

Waren in den letzten Wochen schon mehrere Kunstobjekte über Tunzenberg verteilt aufgestellt worden, kann nun gleich von drei weiteren berichtet werden: „Der Durchblick“, eine aus Pappelholz erstellte Darstellung der früheren Allee, wurde nun an seinem endgültigen Standort aufgestellt. Der Antrag, das Kunstobjekt an der Stelle der

früheren Alleebäume aufstellen zu dürfen wurde von der Gemeinde leider abgelehnt; „Die Fledermaus“ fliegt nun symbolhaft wieder durch den Ort, nachdem die frühere Heimat, die Pappeln, nicht mehr existieren, „Der Bienenkorb“ erinnert an die zahlreichen Insekten, die ebenfalls eine Heimat in den Pappeln hatten.

Neu ist auch, dass nun nach und nach Tafeln mit Erklärungen zu den einzelnen Kunstobjekten aufgestellt werden um dem Betrachter die Zusammenhänge zu erläutern.

Die Einwohner der Gemeinde Mengkofen ebenso wie Besucher aus nah und fern sind eingeladen, sich im Rahmen eines zwanglosen Spazierganges durch den Ort auf die Suche nach den Objekten zu machen. Alle sind über öffentliche Straßen zu erreichen und können an den zugehörigen Schildern erkannt werden. Steht am Ende des Projektes auch das 13. Kunstwerk, soll abschließend eine große Tafel die Hintergründe und die einzelnen Standorte aufzeigen.

Die Bürgerinitiative Tunzenberg Allee 2.0 trifft sich jeden ersten Freitag im Monat um 19 Uhr in der

Schloss-Schenke Tunzenberg. Besucher und Unterstützer sind jederzeit willkommen.

Im November verschiebt sich der Termin aufgrund des Feiertages in der ersten Woche ausnahmsweise auf den zweiten Freitag, also auf Freitag, 9. November.

Kunst und Kitsch bei Ausstellung in der JVA

Straubing. 70 Inhaftierte der Justizvollzugsanstalt zeigen heute Samstag und morgen Sonntag in Handarbeit gefertigte Werke bei der Freizeitausstellung. Von 12 bis 17 Uhr können Besucher die Ausstellung „Werken mit Wert“ besichtigen. In der Mehrzweckhalle werden auf 800 Quadratmetern gut 800 Exponate gezeigt: Lederarbeiten, Keramik, Modellbau, Bilder, Intarsien, Holzarbeiten, Glasarbeiten und, und, und. Manche Werke spiegeln die Gefühlslage der Häftlinge, andere sind religiös angehaucht. Es ist alles dabei – von Kunst bis Kitsch. Der Einlass ist über das Südtor möglich.

fest gespendet

